

MARKTGEMEINDE TULBING

Polit. Bezirk: Tulln

Land: Niederösterreich

Ifd.Nr. 19

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung

des

GEMEINDERATES**am Dienstag, dem 19. März 2019, um 19.00 Uhr
im Amtshaus Katzelsdorf, Hauptplatz 1****Beginn:** 19.00 Uhr**Ende:** 21.46 Uhr**Anwesend sind:**

Bgm. KR Thomas Buder

Vbgm. Anna Haider

GGR Christian Gruber

GGR KommR Heinz Knoll

GGR Thomas Rizzi

GR Michael Gattinger

GGR Karl Bachmayr

GR Norbert Kvasnicka

GR Wolfgang Wegscheider

GR Ing. Gerald Egger

GR Peter Gesperger

GR Ulrike Lackinger

GR Ing. Franz Fertl

GR Harald Hornung

GR Brigitte Potetz

GR Elfriede Birke

GR Gabriela Steiner

GR DI Thomas Hampejs

Entschuldigt:

GR KommR Frank Bläuel, GR Dr. Renate Hofmann, GR Josef Donhauser

Außerdem anwesend:

VB Doris Bolen, VB Rainer Klug, Barbara Bauer (bis 20.40 Uhr), Silvia Andradi (bis 20.40 Uhr), Mag. Stefan Gratzl, Christoph Enke (ab 19.24 Uhr)

Vorsitzender: Bürgermeister KR Thomas Buder**Schriftführer:** Monika Gattinger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2018
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2018
4. Auftragsvergabe Umbau Brunnen und Errichtung Transportleitung
5. Übereinkommen Fa. Gratzl Getränke GesmbH und Marktgemeinde Tulbing
6. Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten, Sanierung Kanaldeckel
7. Beteiligung Projekt Mountainbiken im Wienerwald
8. Erhöhung Stundensatz für Sachverständigentätigkeit
9. Bericht Kindergarten
10. Bericht Sozialversicherungs-, Lohnsteuer-, Kommunalsteuerprüfung
11. Beschlussfassung Abstellgebühr Bauhof Katzelsdorf
12. Grundstücksangelegenheiten

Nicht öffentlich:

1. Personal
2. Bericht Diwald-Stiftung

Niederschrift:

Bgm. KR Thomas Buder begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind 18 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Einwände gegen die Tagesordnung: Die SPÖ-Fraktion möchte den TOP 5 vor dem Tagesordnungspunkt TOP 4 behandeln und TOP 10 in den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung verweisen. Der Bgm. lässt über die Änderung der Tagesordnung abstimmen: einstimmig angenommen.

Nachdem keine weiteren Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen, liest Bgm. Buder die gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO eingebrachten Dringlichkeitsanträge vor:

Antragsteller GGR Heinz Knoll

„Umbesetzung Gemeinderatsausschüsse“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 1*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 13 im öffentlichen Teil aufgenommen.

Antragsteller Bgm. Thomas Buder

„Finanzielle Unterstützung MGV Tulbing“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 2*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 14 im öffentlichen Teil aufgenommen.

Antragsteller GR DI Thomas Hampejs

„Zeitnahe Erstellung und Verteilung der GR-Protokolle“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 3*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 15 im öffentlichen Teil aufgenommen.

Antragsteller GR DI Thomas Hampejs

„Veröffentlichung des Gemeindehaushalts unter www.offenerhaushalt.at“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 4*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 16 im öffentlichen Teil aufgenommen.

TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 4. Dezember 2018

Das Protokoll wird aufgrund von schriftlich eingebrachten Einwendungen von GGR Knoll korrigiert und danach von den Anwesenden genehmigt.

TOP 2 – Bericht des Prüfungsausschusses

Am 8.3. fand eine angesagte Prüfung durch den Prüfungsausschuss statt. In dieser Sitzung wurde der RA 2018 geprüft.

Anträge des Prüfungsausschusses:

Da die pro Kopf Verschuldung in der Gemeinde per 31.12.2018 € 4.455,54 beträgt, hätten die Mitglieder des Prüfungsausschusses gerne Informationen, welche größeren Ausgaben für 2019 – 2022 geplant sind (Wohnbauten, Infrastruktur, Straßenbau, etc.).

Kosten/Nutzen-Rechnung betreffend Übereinkommen Gratzl fehlt.

Erklärungen des Bürgermeisters:

Geplant ist die Erweiterung des Kindergartens, Errichtung von Wohnhausanlagen in der Dammgasse und am Hauptgraben.

Kosten/Nutzen-Rechnung für das Projekt „Gratzl“ wurde bereits an die Fraktionen und an den Prüfungsausschuss übermittelt.

Bgm. bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses.

TOP 3 – Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2018

Bgm. Buder erläutert gemeinsam mit der Buchhalterin Doris Bolen gruppen- und ansatzweise OH und AOH des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2018.

Die Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2018 wurde bereits den Fraktionen vor der Sitzung übermittelt.

Anfragen von GR DI Hampejs und GR Gesperger wegen Höhe der Aufschließungsabgabe. Diese resultiert von der Vorschreibung der Aufschließungsabgabe für das Bauvorhaben am Hauptgraben in Tulbing.

GR Hampejs frage an, woher der Betrag in Höhe von 759.000,00 resultiert. Bgm.: Aufstellung wurde mit den einzelnen Positionen übermittelt.

GR Gesperger: Akontozahlung für Stromkosten/Ortsbeleuchtung schon reduziert? Bgm.: Wurde noch nicht angepasst – kommt bei nächster Stromabrechnung im September 2019. Instandhaltung schon geringer.

GR Hampejs beanstandet, dass die Schulden wieder gestiegen sind. Zinsen könnten wieder steigen.

Belastung für Gemeinde? Freie Finanzspitze: Heuer negative Finanzspitze.

Bgm.: Nach den Besprechungen mit dem Land gibt es auch heuer wieder eine positive Finanzspitze. Bgm. wird Ergebnis nachbringen, einmalige Investitionen müssen herausgerechnet werden. Im Voranschlag wird ein Betrag in Höhe von 208.000,00 als positive Finanzspitze angeführt.

Bgm.: Schuldenentwicklung – langfristige Darlehen. LED-Beleuchtung: Schritt jetzt zu machen wesentlicher günstiger. Finanzierungen RAIKA-Kauf: Absprache mit dem Land. Schuldenart II: Derzeit 7,9 mio – in 6 Jahren 2 mio niedriger. Schuldenart I – höher aufgrund des Volksschulneubaus.

GR Gesperger: Abrechnung öffentliche Beleuchtung? Bgm: noch nicht abgeschlossen, Rest 2019.

Förderungen wurden bereits heuer überwiesen.

GR Kvasnicka: In der VAV neu werden die Vermögenswerte gegenübergestellt.

Bgm. bedankt sich bei Fr. Bolen für die Erstellung des RA

Beschlussantrag: der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2018 in der vorliegenden Fassung beschließen

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 4 – Übereinkommen Fa. Gratzl Getränke GesmbH und Marktgemeinde Tulbing

Der Bgm. berichtet, dass das Übereinkommen abgeschlossen zwischen Gratzl Getränke und Marktgemeinde Tulbing zur rechtlichen Überprüfung an einen Juristen übermittelt wurde. Da das Ergebnis der Durchsicht des Vertrages noch nicht vorliegt, schlägt der Bgm. vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Das Übereinkommen wird im Detail durchbesprochen. Dieses wurde jedoch schon im Vorfeld den Fraktionen übermittelt.

Die durch die Brunnensanierung am BF Tulbing und die dafür erforderlichen technischen Anlagen anfallenden Betriebs- und Finanzierungskosten wurden der Fa. Gratzl dafür zu 100 % zugeordnet.

Wasserpreis für Fa. Gratzl Getränke: 0,90 €/m³.

Index wird jährlich vorgeschrieben.

Ergänzung im Vertrag: Rechtsnachfolge bzw. Geschäftsauflösung soll noch geklärt werden.

GGR Knoll: Den Ausdruck „Rohwasser“ gibt es nicht.

GR Hampejs: Im ersten Absatz Rohwasser statt Trinkwasser; Definition „mikrobiologischen Verschlechterung“ sollte konkretisiert werden. Evt. „mikrobiologische Veränderung“ oder „gemäß Trinkwasserverordnung“.

Bgm.: Zulauf kann nicht beeinflusst werden.

GR Gesperger: Wo ist Wasserzähler? Bgm: bei Übergabestelle vor den Behälter.

GR Lackinger: Differenz des Wasserpreises zwischen Fa. Gratzl und Bürger. Vorschlag: Wirtschaftsförderung für Fa. Gratzl.

Vbgm. Haider: Wie sieht der Vorschlag einer Wirtschaftsförderung seitens der SPÖ aus? Keine konkreten Angaben seitens der SPÖ-Fraktion.

Der Bgm. bringt den Entwurf für die Wassergebührenberechnung der zukünftigen Lieferung von Rohwasser an die Fa. Gratzl zur Kenntnis.

Es wurde von der letztgültigen Gebührenberechnung ausgegangen und von den bisherigen Jahreskosten wurden jene Positionen gestrichen, die mit der zukünftigen Wasserversorgung für die Fa. Gratzl nicht im direkten Zusammenhang stehen (somit verbleiben nur Personal- und Verwaltungskosten) und diese entsprechend der angenommenen anteiligen Fördermenge der Fa. Gratzl zugeordnet.

Der Wasserpreis ist auch deshalb geringer, da der größte Teil der Instandhaltung beim Ortsnetz wegfällt und nur die Instandhaltungskosten des Brunnens anfallen.

Größter Teil der Kosten wird für die Sanierung des Wassernetzes aufgewendet.

Übersicht anhand einer Folie.

GR Wegscheider: Brunnen wird am letzten neuesten Stand gebracht.

GR Gesperger: Preis von 0,90 € ist gerechtfertigt. Sein Vorschlag: Abnahme Mindestmenge 15.000 l pro Jahr oder über einen längeren Durchrechnungszeitraum.

Bgm: Erneuerungsrücklage in den nächsten Jahren nicht erforderlich.

GGR Knoll: beantragt um 20.40 Uhr Sitzungsunterbrechung für 10 Min.

Die Sitzung wird um 20.52 Uhr weitergeführt.

Fr. Andradi und Fr. Bauer verlassen die Sitzung.

Bgm. bringt folgenden **Grundsatzbeschluss** zur Abstimmung:

- Wasserbezugspreis für die Fa. Gratzl in Höhe von 0,90 €
- Wasserrecht bleibt bei Gemeinde,
- Umsetzung des Projektes: beinhaltet die Leitung für die Firma Gratzl zum Brunnen nach Tulbing.

Nach Prüfung des Vertrages soll der Beschluss des Abkommens in der Gemeinderatssitzung im Juni 2019 mit den besprochenen Abänderungen gefasst werden.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür, 5 Stimmenthaltungen (Knoll, Lackinger, Potetz, Kvasnicka, Hampejs)

TOP 5 - Auftragsvergabe Umbau Brunnen und Errichtung Transportleitung

Der Bgm. berichtet, dass 6 Firmen ein Anbot gelegt haben und die Ausschreibung für folgende Arbeiten vom Büro DI Vanek geprüft wurde:

- Errichtung einer Transportleitung vom BF Katzelsdorf zum ON Tulbing
- Direkte Wasserversorgung der Fa. Gratzl Getränke GesmbH über das BF Tulbing
- Ortsnetzerweiterung Passauerhof und Königstetter Straße
- Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten einschließlich Lieferungen und Straßeninstandsetzung

Alle Einzelpositionen sind detailliert angeführt. Bestbieter war die Fa. Strabag AG, 3532 Rastendorf, mit einer Gesamtsumme von EUR 247.744,22 exkl. USt.

Die Gesamtangebotssumme wird auf die jeweiligen Teilprojekte wie folgt aufgeteilt:

- | | |
|--|------------|
| - Transportleitung BF Katzelsdorf – ON Tulbing
(inkl. anteiliger Baustellengemeinkosten sowie LWL-Lehrverrohrung) | 114.574,00 |
| - Transportleitung BF Tulbing – Fa. Gratzl Getränke GmbH
(inkl. anteiliger Baustellengemeinkosten sowie LWL-Lehrverrohrung) | 78.923,00 |
| - Bautechnische Anpassung Brunnen Tulbing
(inkl. anteiliger Baustellengemeinkosten sowie Spülleitung in den Regenwasserkanal) | 21.728,00 |
| - Ortsnetzerweiterung Passauerhof und Königstetter Straße
(inkl. anteiliger Baustellengemeinkosten) | 32.519,00 |

Verrechnung mit Fa. Gratzl Getränke: Die Gemeinde reicht um Förderung ein, das Wasserrecht bleibt bei der Gemeinde. Die Gemeinde errichtet die Transportleitung (Übernahme der Kosten durch die Fa. Gratzl), die Leitung bleibt aber im Eigentum der Gemeinde. Wasserrechtliche Verhandlung hat am 27.2.2019 stattgefunden, der Bescheid wird in ca. 14 Tagen übermittelt.

Der Brunnen Tulbing ist seit 14 Jahren stillgelegt. Die Adaptierung der techn. Ausrüstung des Brunnens kostet netto 19.215,00. Erforderlich ist auch ein Pumpentausch mit neuer Verrohrung – Kosten 29.012,00. Die bautechnische Anpassung ist bereits in der Ausschreibung enthalten.

Fa. Gratzl Getränke besitzt zwei Vorratsspeicher mit je 150.000 l.

Die Transportleitung dient zur Wasserversorgung der Einwohner von Tulbing. Brunnen Tulbing wird dann nur von Fa. Gratzl benutzt.

Die Verlegung der Leitung wird im Pflugverfahren erfolgen.

Wurde budgetiert.

Beschlussantrag: Auftragsvergabe Errichtung Transportleitungen und Umbau Brunnen zu oben genannten Preisen

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 6- Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten, Sanierung Kanaldeckel

Angebot für div. Arbeiten von Fa. Pittel (Verrechnung nach Aufwand) exkl. USt.:

Blümlergasse Verbindung Grabengasse	9.735,54
Blümlergasse Umkehrplatz	4.842,25
Kapellenstraße Rabatte	3.298,00

Haselfeldgasse Gehsteigabschrägung	1.098,31
Kapellenstraße 34	2.160,13
Windgasse 2	4.936,90
Schottenberggasse 24	2.497,16
Blümlergasse 16 A Zufahrt	7.607,07
Passauerstraße/Wienerstraße	3.521,17
Augasse 123	ca. 10.000,00
Nussgasse 31-33	21.552,85
Katzelsdorferstraße Rabatte verschließen	2.848,52
Wetterkreuzgasse Hauseinfahrt	10.260,11
Hauseinfahrt Wienerstraße 19	4.314,17
Sammelzentrum Kirchengasse	5.918,90

Preisbindung aus dem Jahr 2016.

GR Kvasnicka: Im Budget enthalten? Bgm.: Im AO Haushalt budgetiert (Gruppe 6)

Beschlussantrag: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Pittel beschließen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

Der Bgm. berichtet, dass 55 Kanaldeckel saniert werden müssen. Einige davon wurden bei der Schneeräumung beschädigt. Kosten eines neuen Kanaldeckels ca. 900,00.

Von der Fa. Pittel liegt ein Anbot für die Sanierung der Schachtdeckel sowie Anpassung der Einlaufgitter in Höhe von 44.911,14 exkl. USt. vor. Die Arbeiten sollen noch im März begonnen werden.

Anbot für 20 Stk. Kunststoffabdeckungen von der Firma Utech in Höhe von 5.720,00 exkl. USt. und abzügl. 3 % Skonto.

Beschlussantrag: Auftragsvergabe Ankauf und Sanierung Kanaldeckeln zu o.g. Preisen

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 7 – Beteiligung Projekt Mountainbiken im Wienerwald

Für die Übernahme der Kosten ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich:

„Mit dem zukünftigen Mountainbike Netz im Wienerwald soll für die Bevölkerung in allen Gemeinden ein attraktives Naherholungs- und Sportangebot geschaffen werden. Auf der Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Tulbing, sich an diesem Regionsprojekt zu beteiligen. Die Kosten setzen sich aus einem Sockelbetrag für alle Gemeinden in Höhe von € 1.500,00, einen EW-Beitrag in Höhe von € 0,20/Einwohner und einem Streckenbeitrag in Höhe von € 20,00/Streckenkilometer auf Gemeindegebiet zusammen. Der endgültige Betrag kann daher erst nach Vorliegen eines ausverhandelten Streckennetzes angegeben werden.

Die Vertretung der Gemeinde bei der (Weiter-)Entwicklung des Angebots wird Bgm. Buder wahrnehmen.“

Bgm.: Die Kosten werden ca. € 2.300,00 pro Jahr betragen.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge die Beteiligung an dem Projekt „Mountainbiken im Wienerwald“ beschließen.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Wegscheider)

TOP 8 – Erhöhung Stundensatz für Sachverständigentätigkeit

In einem Schreiben vom 21. Dezember 2018, eingelangt bei der Marktgemeinde Tulbing am 27. Dezember 2018, hat die Bausachverständige DI Ulrike Breit-Froschauer die Erhöhung ihres Stundensatzes für Leistungen im Rahmen ihrer Sachverständigentätigkeit für die MG Tulbing auf EUR 100,00/Stunde zuzüglich 20 % MwSt. bekanntgegeben. Das von der NÖ Landesregierung, Gruppe Baudirektion, festgelegte Honorar für Amtssachverständige beträgt seit Anfang 2019 EUR 127,76/Std. inkl. MwSt.

Fr. Arch. DI Ulrike Breit-Froschauer wurde im November 2000 vom Gemeindevorstand als Bausachverständige der Marktgemeinde Tulbing beauftragt.

Beschlussantrag: der Gemeinderat möge die Erhöhung des Stundensatzes für die Sachverständigengebühr auf € 100,00 zuzügl. 20 % Ust. beschließen

Abstimmung: einstimmig

TOP 9 – Bericht Kindergarten

Vbgm. Haider berichtet, dass für das Jahr 2019/2020 eine Erweiterung des Kindergartens erforderlich ist. Bescheidmäßig wurde ein zweiter Kindergarten mit einer Gruppe vom Amt der NÖ Landesregierung/Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht mit Schreiben vom 15. Jänner 2019 genehmigt.

Es besteht die Möglichkeit, im Werkraum Textil der Volksschule ein Provisorium für die 6. Gruppe einzurichten. Schule und Kindergarten sind informiert. Wird eigener Kindergarten in Tulbing. Einteilung wird Herausforderung. Die Mitglieder des Schul- und Kindergartenausschusses wurden in der Ausschusssitzung am 25.1.19 informiert. Sehr viele Kinder unter 3 Jahre.

Schreiben an alle Eltern, dass 6. Gruppe kommt, aber nur bis 14.00 Uhr. Vorteil, dass Betreuerin nicht bis 17.00 Uhr bezahlt werden muss. Ausstattung muss angekauft werden.

Derzeit läuft eine Ausschreibung für eine Stelle für eine Kinderbetreuerin

Bgm. Übergangslösung für ca. 3 Jahre. Derzeit werden die Kosten erhoben. Noch nicht budgetiert.

GR Wegscheider: Ideale Lösung, da auch Garten mit Zaun zur Verfügung steht.

GR Gesperger: Öffnungszeiten 7.00 – 14.00 Uhr nur für Kleinkinder? Vbgm. Haider: Eher für Familiengruppen in Tulbing. Eltern werden um Mithilfe für die Einteilung der Kinder für das Kindergartenjahr 2019/2020 gebeten

GR Steiner: Mütter, die Kinder in der VS haben, werden sicher eher zu einem Kindergartenplatz in Tulbing tendieren.

Vbgm. Haider: Da bestimmte Voraussetzungen für Kindergartenkinder ab 2 ½ Jahren gegeben sein müssen, wird schon jetzt begonnen, die Gruppe für das nächste Kindergartenjahr zusammen zu stellen.

TOP 11 – Beschlussfassung Abstellgebühr Bauhof Katzelsdorf

Da Unfallautos am Bauhof Katzelsdorf oft mehrere Wochen abgestellt werden, soll eine Verordnung für eine Stellplatzgebühr von Fahrzeugen in Höhe von € 8,00 pro angefangenen Tag ab dem 15. Tag der Einstellung vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die Einhebung einer Stellplatzgebühr am Bauhof soll als Druckmittel dienen, damit die Autos nicht mehrere Wochen am Bauhof stehen.

Beschlussantrag: der Gemeinderat möge eine Abstellgebühr für abgestellte Fahrzeuge am Bauhof beschließen

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 12 – Grundstücksangelegenheiten

Aufgrund der Feststellung von rechtlich gesicherten Grenzen in Wilfersdorf, Ziegelofengasse, fand eine Vermessung des Gst. Nr. 416/2 statt (Teilungsplan GZl. 5035/2, IVK Dipl.-Ing. Karl Pauler, 3430 Tulln) statt. Die Eigentümer des Gst. Nr 416/2 treten 20 m² an das öffentliche Gut ab. Die Eigentümer des Gst. 417/2 treten 7 m² ab.

Folgende Kundmachung soll vom Gemeinderat beschlossen werden:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tulbing hat in seiner Sitzung vom 19. März 2019 beschlossen:

Das im Teilungsplan GZl. 5035/2 vom 18.09.2018 des IKV Dipl.-Ing. Karl Pauler, 3430 Tulln, ausgewiesene Trennstück Nr. 1 (20 m²) des Gst. Nr. 416/2 der EZ 687 der KG Wilfersdorf (3434 Wilfersdorf, Ziegelofengasse 26A) und das ausgewiesene Trennstück Nr. 2 (7 m²) des Gst. Nr. 417/2 der EZ 675 der KG Wilfersdorf (3434 Wilfersdorf, Ziegelofengasse 26B)

werden in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Tulbing übernommen und dem Grundstück Nr. 590/1 zugeschlagen.
Der gegenständliche Teilungsplan liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge wie kundgetan beschließen
Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 13 – Umbesetzung Gemeinderatsausschüsse

GGR Heinz Knoll scheidet auf eigenen Wunsch von folgenden Ausschüssen aus:

- Wasser-, Bauhof- und Tiefbauausschuss
- Raumordnungs- und Verkehrsausschuss

Als Nachbesetzung soll DI Thomas Hampejs in oben genannte Ausschüsse gewählt werden.

Beschlussantrag: der Gemeinderat möge die Umbesetzung der Gemeinderatsausschüsse w.o. kundgetan beschließen
Abstimmung: einstimmig

TOP 14 – Finanzielle Unterstützung MGV Tulbing

Der MGV Tulbing beabsichtigt den Ankauf einer neuen Tracht. Im mittelfristigen Finanzplan wurde dies bereits für das Jahr 2020 berücksichtigt. Die Anschaffung einer neuen Tracht ist für 2020 vorgesehen. Aufgrund der langen Lieferzeiten ist ein Gemeinderatsbeschluss für die finanzielle Unterstützung des MGV bereits jetzt erforderlich.

VbGm. Haider berichtet, dass der MGV Tulbing aus ca. 100 Mitgliedern besteht. Die derzeitige Tracht ist 27 Jahre alt. Kosten pro Tracht: ca. € 1.000,00. Der MGV selbst hat bereits bei div. Festen Geld für die Tracht gesammelt.

Der finanzielle Zuschuss seitens der Gemeinde soll € 20.000,00 betragen.

Beschlussantrag: der Gemeinderat möge die Unterstützung des MGV mit einem Betrag in Höhe von € 20.000,00 beschließen.
Abstimmung: einstimmig

TOP 15 – Zeitnahe Erstellung und Verteilung der GR-Protokolle

Trotz wiederholtem Ersuchen einer zeitnahen Protokollerstellung wurde das Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 4. Dezember 2018 erst am 20. Februar 2019 versendet (d.h. nach 2 ½ Monaten). Gem. GO 1973, § 53 Abs. 3 ist das Protokoll längstens zwei Wochen nach der Sitzung fertig zu stellen und den Gemeinderäten zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Buder wird dies in Zukunft berücksichtigen.

TOP 16 – Veröffentlichung des Gemeindehaushalts unter www.offenerhaushalt.at

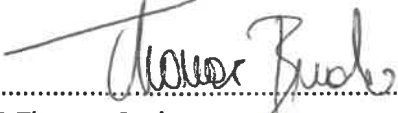
Tulbing sollte der Vorgangsweise vieler österr. Gemeinden folgen und seinen Gemeindehaushalt unter www.offenerhaushalt.at veröffentlichen. Dies ist eine Plattform des KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) und dient der Transparenz und der Vergleichbarkeit österr. Gemeinden. U.a. können dort von der Gemeinde selbst Analysen zur finanziellen Stabilität des Haushalts („Quicktet“) durchgeführt werden.

Bgm: Nicht noch eine zusätzliche Belastung für die Damen in der Buchhaltung derzeit auf Grund der Umstellung auf die neue VRV. VA und RA sind auf der Homepage. Antrag derzeit nicht umgesetzt werden. Nach Umstellung der Buchhaltung wird dies realisiert werden.

Protokoll der GR-Sitzung (19) vom 19. März 2019

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.46 Uhr

Genehmigt in der Gemeinderatsitzung am



Bgm. KR Thomas Buder



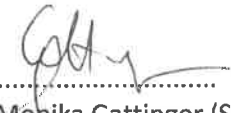
Vbgm. Anna Haider



GGR KommR Heinz Knoll



GR Dr. Renate Hofmann



GR Peter Gesperger

Monika Gattinger (Schriftführerin)

1

KR Heinz Knoll

Betrifft:

Gemeinderatsitzung 19. März 2019

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO

Ich ersuche um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung:

Umbesetzung Gemeinderatsausschüsse

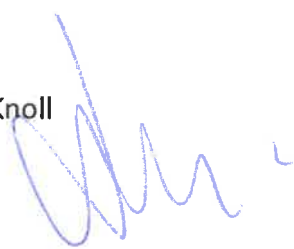
Begründung:

GGR Heinz Knoll scheidet auf eigenen Wunsch von folgenden Ausschüssen aus:

- Wasser-, Bauhof- und Tiefbauausschuss
- Raumordnungs- und Verkehrsausschuss

Als Nachbesetzung soll DI Thomas Hampejs in oben genannte Ausschüsse gewählt werden.

KR Heinz Knoll



Tulbing, 19. März 2019

Bgm. Thomas Buder

Betrifft:

Gemeinderatsitzung 19. März 2019

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung:

Finanzielle Unterstützung MGV Tulbing

Begründung:

Der MGV Tulbing beabsichtigt den Ankauf einer neuen Tracht. Im mittelfristigen Finanzplan wurde dies bereits für das Jahr 2020 berücksichtigt. Die Anschaffung einer neuen Tracht ist für 2020 vorgesehen. Aufgrund der langen Lieferzeiten ist ein Gemeinderatsbeschluss für die finanzielle Unterstützung des MGV bereits jetzt erforderlich.

Der finanzielle Zuschuss seitens der Gemeinde soll € 20.000,00 betragen.

Bgm. Thomas Buder



Tulbing, 19. März 2019

DI Thomas Hampejs
(Vor- und Zuname)

am

19.3.2019

Dringlichkeitsantrag

Das unterfertigte Mitglied des Gemeinderates stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

„zeitnahe Erstellung und Verteilung der GR-Protokolle“

in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Tulbing aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Trotz wiederholtem Ersuchen einer zeitnahen Protokollerstellung wurde das Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 4.12.2018 erst am 20.2.2019 versendet (d.h. nach 2,5 Monaten). Gem. GO 1973, §53 Abs 3 ist das Protokoll längstens 2 Wochen nach der Sitzung fertigzustellen und den GR zur Verfügung zu stellen.


.....
(Unterschrift)

4

DI Thomas Hampejs
(Vor- und Zuname)

am

19.3.2019


Dringlichkeitsantrag

Das unterfertigte Mitglied des Gemeinderates stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

„Veröffentlichung des Gemeindehaushalts unter www.offenerhaushalt.at“

in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Tulbing aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Tulbing sollte der Vorgangsweise vieler österr. Gemeinden folgen und seinen Gemeindehaushalt unter www.offenerhaushalt.at veröffentlichen. Dies ist eine Plattform des KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) und dient der Transparenz und der Vergleichbarkeit österr. Gemeinden. U.a. können dort von der Gemeinde selbst Analysen zur finanziellen Stabilität des Haushalts („Quicktest“) durchgeführt werden.


.....
(Unterschrift)